

## Ludwig Werlen (1884 Geschinen – 1924 Brig)

Er absolvierte eine Lehre als Dekorationsmaler in Zürich und besuchte dort die Kunstgewerbeschule. Später wechselte er an die École des Beaux Arts in Genf. Ein Jahr danach war er an der Zeichenschule Moritz Heymann in München und an der Königlich Bayerische Akademie der Bildenden Künste. 1908 wurde er am Kollegium Brig als «Zeichnungs-lehrer» angestellt. Neben dieser Tätigkeit erhielt er auch etliche Porträtaufträge und übernahm kirchliche Arbeiten. Ab 1910 nahm er an den Nationalen Kunstausstellungen teil.



### Quellen:

Stefan Biffiger (1984): Ludwig Werlen, 1884-1928, Brig.

[https://www.kunstbreite.ch/Kuenstlerwerdegaenge\\_schweiz\\_werlen\\_ludwig.htm](https://www.kunstbreite.ch/Kuenstlerwerdegaenge_schweiz_werlen_ludwig.htm)

<http://www.artnet.de/artists/ludwig-werlen/>